

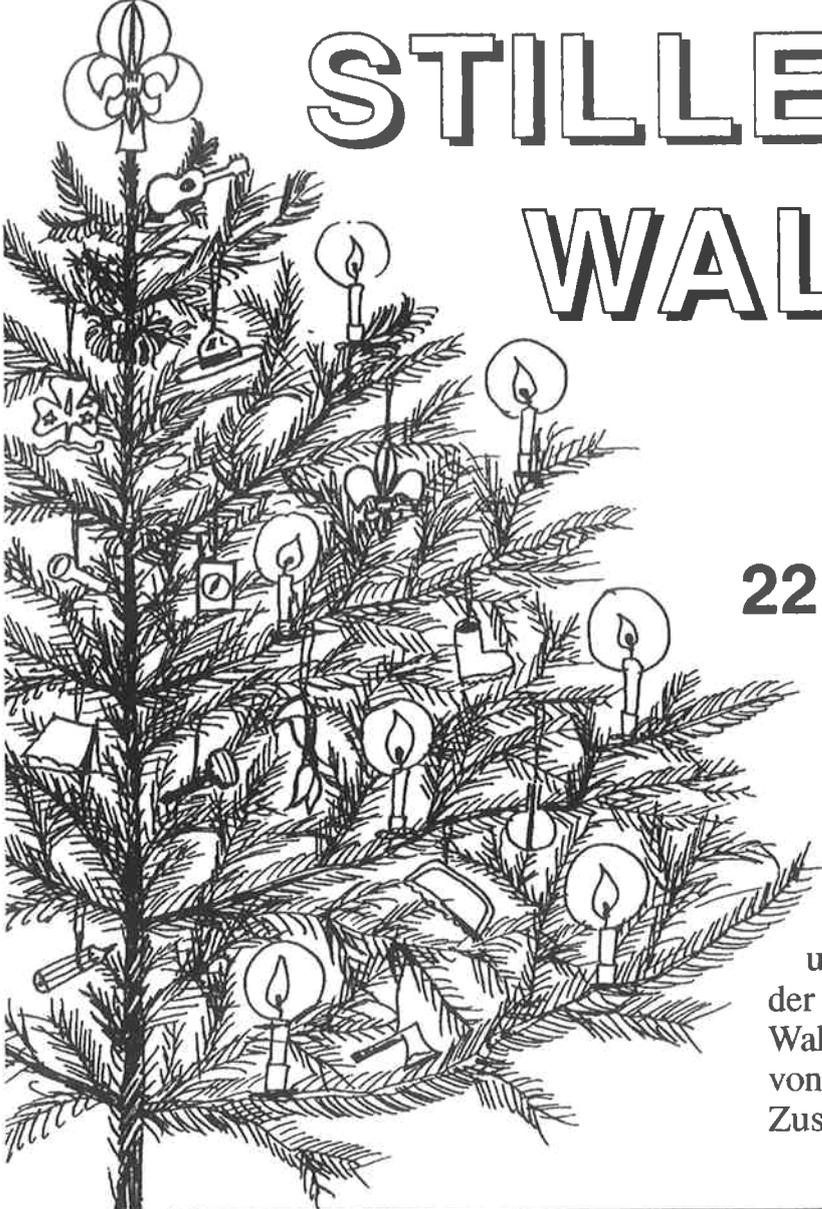
# DIE KRAWATTEN

Informationen der Pfadfindergruppe  
Amstetten Don Bosco

Dezember 2002

Nummer 61

Raika Amstetten, Kto. 34.181



# STILLE NACHT WALDWEIHN- NACHT

**22. DEZEMBER 2002  
17 UHR**

**Liebe Eltern und Freunde  
der Pfadfinder!**

Am 22. Dezember 2002 treffen wir uns um 17 Uhr vor dem Pfadfinderheim hinter der Herz Jesu-Kirche, um gemeinsam unsere Waldweihnacht zu feiern. Wir hoffen viele von euch dabei und danach beim gemütliche Zusammensitzen begrüßen zu können.

**Eltern- und Freundetreffen • Ra/Ro-Landesaktion „Hammerherren“**

## Aus der FAMILIE

### Wir gratulieren:

Heidi u. Albert Kürbisch zu ihrer Laura Sophie

Otto Nadvornik zur Verleihung der „Silbernen Maultrommel am weiß-grünen Band“ (eine Auszeichnung der Steirischen Pfadfinderbriefmarkensammler)

### Unsere Führer haben folgende Kurse besucht:

Methodenseminar Ca/Ex:  
Sylvia Rosenthaler, Peter Sigl

Spezialseminar „Geländespiel“:  
Sylvia Rosenthaler, Thomas Macek,  
Günter Reichenpfader, Peter Sigl

Einstiegsseminar:  
Manfred Rosenthaler, Gerry Weigl

Woodbadge-Nachbereitungstreffen:  
Günter Reichenpfader

# Eltern- und Freundetreffen

17. November 2002

Das Motto des diesjährigen Abends war „Wahltag“, aber anders als in der „Zeit im Bild“ gab's bei uns nur Gewinner. Denn die Zuschauer durften die Reihenfolge des Programms selbst bestimmen und so für einen reizvollen Mix sorgen. Nach dem Jahresrückblick (diesmal mit lebenden Standbildern erzählt), sangen die Wichtel und Wölflinge den Ketchup-Song, die Ranger und Rover „becherten“ mit unbeirrbarem Rhythmusgefühl und die Guides und Späher machten es ihren Vorbildern in „Starmania“ nach und trällerten selbstgedichtete Lieder, in denen sie die Höhen und Tiefen des zurückliegenden Sommerlagers besangen.

Viel Applaus ertete die Darbietung der Caravelles und Explorer, die einen karibischen Tanz zum Besten gaben und in stilechter Strandgarderobe auf der Bühne erschienen. Zwischendurch kam bei manchen das Fernweh wieder, als Dias von den Sommerlagern in Rechberg und Griechenland gezeigt wurden. Doch beim Grande Finale waren wieder alle mit ihren Sinnen im Saal, als die Führer auf besonderen Wunsch einen gemeinsamen Tanz aufs Parkett legten.

Dann wurde gemütlich zusammengesessen und gesungen. Und die Zeiger der Uhr drehten ihre Runden...



Pater  
Hermann  
Sandberger

# gedanken

In unserem Land gibt es immer mehr Menschen, die Muslime sind. Um die Verständigung zwischen Christen und Muslimen zu fördern, bieten auch Bildungshäuser entsprechende Seminare an. Bei einem der Seminare passierte folgendes: Der Leiter des Seminars legte ein Blatt Papier, auf dem das Wort GOTT geschrieben stand, in der Mitte

## Weihnachten

des Kreises auf den Boden. Die Teilnehmer aus beiden Religionen waren eingeladen ihre Assoziationen zu diesem Wort zu sagen. Es war zunächst einen Augenblick still, ein Mullah wurde zunehmend unruhiger, stand schließlich auf, holte einen Sessel, stellte ihn in die Mitte, fasste das Blatt mit Ehrfurcht an, hob es hoch und legte es respektvoll auf den Sessel mit den Worten: „Ich persönlich kann es nicht haben, wenn man Gott so auf den Boden hinlegt!“

Zunächst war Betroffenheit und es brach für einen Augenblick etwas durch von dem Geheimnis, um das es ging.

Auch für uns Christen gilt das. Aber das ist nur die eine Seite unseres Glaubens. Die andere Seite feiern wir gerade zu Weihnachten: Gott ist Mensch geworden. Er hat sich sozusagen auf den Boden unserer menschlichen Wirklichkeit gelegt, für einen Moslem unvorstellbar, für uns Christen aber das Geheimnis von Weihnachten.

*P. Hermann*

# Ra/Ro-Landesaktion „Hammerherren“

## ■ RA/RO

12./13. Oktober 2002

Ein Schwerpunkt des pfadfinderischen Tuns ist die „Weltweite Verbundenheit“. Dazu ist es aber nicht unbedingt notwendig, in die weite Welt hinaus zu ziehen; nein, man kann die Welt auch zu sich einladen. Und so trafen sich an einem gründlich verregneten Wochenende im Oktober Ranger und Rover aus

### Weltweite Verbundenheit

ganz Niederösterreich in Ybbsitz, um die Landesaktion „Hammerherren“ zu zelebrieren.

Bei unserer Ankunft herrschte im Schlafsaal der Hauptschule schon reges Treiben: Ruck-, Schlaf- und Fallsäcke wurde abgeladen, Unterlagsmatten für die Nacht organisiert, alte Bekannte von früheren Pfadfinderunternehmungen begrüßt, geherzt und gedrückt, und ein paar Unentwegte schürten das Chaos in der vollen Halle durch eine dynamische Partie Basketball.

Querfeldregens ging's dann zur Eröffnung am Marktplatz. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, den Landesverband und die Gruppenführung und der traditionellen Kleingruppeneinteilung enterten wir unsere Busse und begaben uns zu unseren Ateliers. Während die Burschen zwischen Hammer und Amboss die Funken stieben ließen, suchte die holde Weiblichkeit die Funken im Herzen ihrer Mitmenschen - im Rahmen einer Sozialaktion waren sie mit dem Roten Kreuz unterwegs und besuchten hilfsbedürftige Ybbsitzer- und innen. Dann, als alle wieder im Aufenthaltszelt (von uns liebevoll Kühlschrank genannt) versam-

elt waren, G'schicht'ln über das eben Erlebte druckten und die selbstgehandwerkten Nutz- oder besser Ziergegenstände präsentierten, speisten wir wie die Könige und nutzten den langen, langen Abend, um alte Freundschaften aufzufrischen und neue zu begründen.



Die Strapazen dieses Kontakteknüpfens lagen uns wie Blei auf den Lidern, als wir zur morgendlichen Agape und der Hl. Messe schlurften. Doch wir bereuten nicht, die wohlige Wärme des Schlafsacks gegen das regenfeuchte Programm des Vormittags eingetauscht zu

### Bauernkrapfen und Franz-Josefs-Bart

haben. Im Rahmen eines Stationenlaufs lernten wir den Ort Ybbsitz kennen: Der Filialleiter der Raika führte sogleich ein Anwerbungsgespräch und ließ es sich nicht nehmen, uns persönlich seinen Panzerschrank (wahrscheinlich spätes 12. Jahrhundert) zu zeigen. Im Metallwerk Fuchs sahen wir, wie die Bügel für Klopapierhalterungen nanometergenau zurechtgebogen werden können. Eine der eher ältesten Ybbsitzerinnen demonstrierte uns das originale Bauern-

krapfenteigkneten, mit Handgriffen, die auch aus der Heilmassage überliefert werden. Es sieht jedenfalls leichter aus, als es ist, und so war es ein großes Glück, dass die nette Dame in weiser Vorausahnung unserer überzähligen linken Hände schon ein paar viele Kostproben zurechtgebacken hatte. Mmmh - lecker!

Ein urstämmiger Kaiser-Franz-Josef-Bartträger wies uns in die Kunst des

### Die Wiege des Schmiedens

Hallenluftgewehrschießens ein, und diejenigen, die eine wirkliche Herausforderung suchten, durften sich auch freihändig stehend an der Luftpistole versuchen (die Zielscheiben konnten fast ohne Ausnahme mehrmals benützt werden).

Vor dem Rathaus informierte Georg per Handy den Bürgermeister von unserem Erscheinen, und der ließ sogleich seinen Stammtisch und seine Halbe Bier im Stich, um uns in die Amtsräume zu führen, zu einer kleinen Rede über die verschiedenen Stile der Zimmer anzuheben und uns sogar ein wenig an den Zukunftsvisionen der „Wiege des Schmiedens“ teilhaben zu lassen.

Nach dem mittäglichen Festschmaus (Ybbsitzer Pfadis servieren offensichtlich ausschließlich Leckerbissen) folgte die emotionelle Berg- und Talbahn des Verabschiedens: Regen im Gesicht und Sonne im Herzen. Dann war's vorbei.

Oder auch nicht. Denn dieses Wochenende gelebter Nachbarschaft wird fortgesetzt, so zum Beispiel in einer gemeinsamen Weihnachtsfeier der Ulmerfelder und Amstettner Ra/Ro. Wir bleiben auf dem Pfad.

## Termine ab Dezember 2002

22.12.2002, 17.00 Uhr	Waldweihnacht	Pfadfinderheim
27.-29.12.2002	Winterlager der Ca/Ex	Penzing
4.-6.1.2003	Winterlager der Ra/Ro	Türnitz
18./19.1.2003	Winterlager der Gu/Sp	Gresten
26.1.2003	Don Bosco Messe	Pfarre Herz Jesu
23.2.2003, 10.15 Uhr	Thinkingday-Messe	Pfarre Herz Jesu
2.-9.2.2003	Sommerlager der Wi/Wö	???
5.-12.7.2003	Sommerlager der Gu/Sp, Ca/Ex, Ra/Ro	Oberrabnitz



Noch das Alte genießen,  
dann das Neue begießen!

Prosit 2003



Für die Nummer 61 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco  
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ceki, Delbert, Duden, Gerty, Günter, Günters Bruder, Isabella,  
Obi Wan Hippobi, P. Hermann

Herm  
GF Mag. art. Reichenpfader Günter  
Öhling 121  
A-3362 Öhling

Verlagspostamt: 3300 Amstetten  
Falls unzustellbar bitte zurück an:  
Pfadfindergruppe Amstetten  
3362 Öhling 121  
Postgebühr bar bezahlt  
DVR Nr. 0635154

Pfadfinderheim: 07472/62145-27    mail: pfadi\_am@gmx.at    <http://vereine.amstetten.at/pfadfinder>